



KAINDL

BOARDS. FLOORS. IDEAS.

# Eiche **Vulkan**

**Typische Merkmale** und Besonderheiten



**KAINDL**

**BOARDS. FLOORS. IDEAS.**

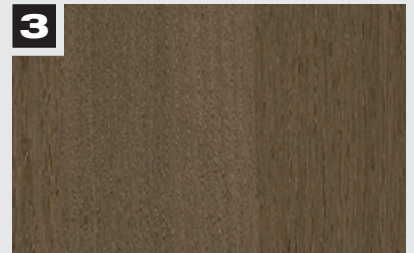
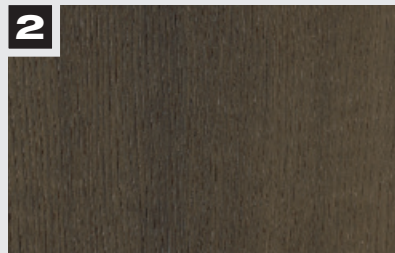
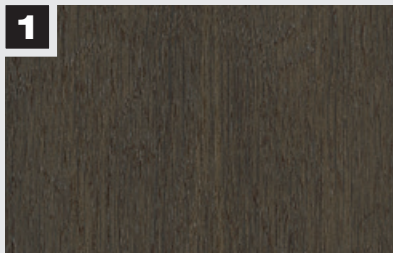
## **Eiche Vulkan** | Räuchereiche

Furnierstärke 0,6 mm

### **Aussehen**

Räuchereiche ist im Farbton modifiziertes Eichenholz. Das Holz wird beim „Räuchern“ mit Ammoniak oder Salmiakgeist (Ammoniakwasser) begast. Hierbei verfärbt es sich und bekommt einen braunen, bis dunkelbraunen oder schwarzen Farbton. Natürliche Farbvarianten bleiben erhalten. Die Farbintensität hängt von den Inhaltsstoffen ( u.a. Gerbsäure) des jeweiligen Eichenstammes ab, die Farbstellung ist daher nur schwer steuerbar bzw. vorhersehbar. Unsere heimischen, europäischen Eichenarten (Stiel - und Traubeneiche) sind besonders für den Räucherprozess geeignet, da sie einen hohen Gerbstoffanteil besitzen.

### **Farbvarianten**



### **Technik**

Moderne Verfahren haben gemeinsam, dass sie in industriellem Umfang betrieben werden. Ziel ist eine Räucherung, bei der das Eichenfurnier eines Stammes den gleichen Farbton besitzt (Kernräucherung). Man kann unter Verfahren unterscheiden, die unter Normaldruck oder mit Hilfe eines Vakuums arbeiten. Letzteres verkürzt in der Regel die Räucherzeit und führt zu dunkleren Farbtönen. Nach dem Räuchern wird das fertige Furnier abgelüftet. Für die weitere Verarbeitung muss das Furnier soweit abgelüftet sein, dass die nicht gebundenen Anteile des Ammoniaks aus dem Holz entfernt sind. Der dunkle Farbton bei geräucherter Eiche ist stabiler gegen UV-Licht als natürliches Holz. Das Farbspektrum der Räuchereiche beginnt bei mittleren Brauntönen und reicht bis zu tiefen Schwarz. Falls ein bestimmter Farbanspruch für einen Plattenauftrag besteht, muss dies der Kunde im Vorfeld eines Auftrages klar definieren. Eine nachträgliche Farbreklamation wird nicht anerkannt.

Verleimung: Standard - schwarzer Leim, transparenter Leim auf Wunsch.